

Statistischer Bericht

L III 1 - j / 09

┌ Schulden der öffentlichen Haushalte
und deren öffentlich bestimmten Fonds,
Einrichtungen und wirtschaftlichen
Unternehmen
des Landes Brandenburg
am 31.12.2009

Impressum

Statistischer Bericht

L III 1 - j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen.....	4
Tabellen	
1 Staatliche und kommunale Schulden in den neuen Bundesländern am 31.12.2009 nach Körperschaften.....	6
2 Entwicklung der Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2009 nach Art der Schulden.....	7
3 Schulden der öffentlichen Haushalte nach Körperschaftsgruppen	
3.1 Schuldenstand am 31.12.2009 nach Art der Schulden.....	8
3.2 Schuldenzugänge im Jahr 2009 nach Art der Schulden	10
3.3 Schuldenaufnahmen im Jahr 2009 nach Laufzeit und Art der Schulden.....	12
3.4 Schuldenabgänge im Jahr 2009 nach Art der Schulden	14
4 Schuldenbewegung im Jahr 2009 und Schuldenstand am 31.12.2009 der Gemeinden und GV nach kreisfreien Städten und Kreisen.....	16
5 Schuldenstand am 31.12.2009 der Gemeinden und GV nach Kreisen und Körperschaften.....	17
6 Schuldenstand am 31.12.2009 der öffentlichen bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in Brandenburg nach Art der Schulden und Rechtsformen.....	18
7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften.....	19

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S.438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2580) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S.462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I, S. 671) geändert worden ist. Die Schuldenstatistik erhebt jährlich zum Stichtag 31.12. die Schulden der öffentlichen Haushalte nach Gebietskörperschaften. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nr. 1 FPStatG. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen (Bund, Länder) und kommunalen Haushalte (Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) sowie Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU), die mehrheitlich von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte gibt Auskünfte über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.

Die Daten dienen als Entscheidungsgrundlage für die Wirtschafts- und Finanzpolitik. Sie bilden vor allem die Basis für die Beantwortung der Fragen nach dem finanziellen Spielraum der Haushalte kommender Jahre, der Kapitalmarktbeanspruchung durch die öffentlichen Haushalte und damit der Entwicklung des Zinssatzes wie auch der Art der Verschuldung.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen u.a. die Bundesbank, die Europäische Zentralbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, Gemeinde- und Städtebund, Landkreistag, Rechnungshof, Universitäten und Wirtschaftsforschungsinstitute. Des Weiteren fließen die Ergebnisse als wichtige Basisdaten in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein.

Erhebungsmethodik

Die Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte ist eine Totalerhebung. Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder sowie der FEU in mehrheitlichem Bundesbesitz werden vom Statistischen Bundesamt erhoben. Alle übrigen Einheiten werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern befragt und die Daten nach der Prüfung zusammengefasst an das Statistische Bundesamt übermittelt.

Das Datenmaterial wird den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften sowie den sonstigen zum Berichtskreis gehörenden Institutionen entnommen.

Genauigkeit

Aufgrund dessen, dass die Schuldenstatistik eine Totalerhebung ist, sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Des Weiteren findet eine Plausibilisierung der Daten statt, so dass die Ergebnisse von hoher Datenqualität sind.

Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die ersten vorläufigen Ergebnisse werden im Rahmen der Notifikation zur Ermittlung des aktuellen Standes der Maastrikt-Kriterien Mitte Februar bereitgestellt. Die endgültigen

Ergebnisse werden im vorliegenden Statistischen Bericht jeweils im 2. Halbjahr veröffentlicht.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden der öffentlichen Haushalte entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Eingeschränkt wird die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit durch den Ausgliederungsprozess von öffentlichen Einrichtungen aus den Kernhaushalten, welcher unterschiedlich weit fortgeschritten ist.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Schuldenstatistik der öffentlichen Haushalte steht in enger Beziehung zur vierteljährlichen Kassenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen und zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Schuldenstand

Im Schuldenstand sind alle Schulden nachzuweisen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt.

Nicht im Schuldenstand enthalten sind:

- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kauti-
onen)
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Ver-
bindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
u.ä. Verpflichtungen
- Im Eigenbestand der Emittenten befindliche Wert-
papiere
- Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

• Schuldarten

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Abweichend von dieser Regelung werden von Kreditinstituten ausgezahlte, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

- Kreditmarktschulden

Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die zur Finanzierung durch Begebung von Wertpapieren oder direkt mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen wurden. Dazu zählen im einzelnen Wertpapiersschulden in Form von Anleihen oder sonstigen Wertpapieren, Schulden bei Banken und Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungen, der Bundesagentur für Arbeit, öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen, sonstigen Sozialversicherungen (gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung), rechtlich selbständigen Stiftungen, Unternehmen und sonstige private Stellen des Inlandes und ausländischen Stellen.

- Schulden bei öffentlichen Haushalten

Hier sind sämtliche aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP- Sondervermögens (ERP ist die Abkürzung für European Recovery Program - Europäisches Wiederaufbauprogramm) und sonstigen Sondervermögen des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Gemeindeverbände, der Zweckverbände und anderen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen aufgenommene Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über Kreditinstitute oder sonstige Institutionen ausgezahlt wurden.

• Innere Darlehen

Als Inneres Darlehen gilt die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung für einen anderen als ursprünglich bei der Ansammlung der Mittel vorgesehenen Zweck.

• Kassenverstärkungskredite

Unter Kassenverstärkungskrediten werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, welche die Berichtskörperschaften zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen.

• Bürgschaften, sonstige Gewährleistungen

Die Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltsatzung festgestellten Ermächtigungssummen angegeben. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil einbezogen. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abgesetzt. Außer den Bürgschaften nach §765 BGB sind vom Land (einschl. seiner Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen im Nachweis enthalten. Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv.) sowie Zweckverbänden entfällt dieser Nachweis. Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z.B. Haftung des Landes für seine Kreditanstalten, Haftung der Gemeinden/Gv. für Sparkassen als Gewährsträger, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau), sind nicht berücksichtigt.

• Schuldenbewegung

- Schuldenaufnahme

Als Schuldenaufnahmen sind alle in der Zeit vom 1.1. bis 31.12. eines Berichtsjahres aufgenommenen Kredite mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios angegeben. Die Schuldenaufnahmen werden nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

- Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 1.1. bis 31.12. eines Berichtsjahres zurückgezahlten Beträgen, unabhängig davon, ob sie fällig waren oder nicht. Sie werden nach Schuldarten gegliedert.

- Sonstige Zu- und Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge erfasst, die weder Haushaltsmittel zugeführt noch entzogen haben. Hierzu zählen z.B. Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen, Übernahme von hypothekarisch belasteten Grundbesitz, Schuldabtretungen, Veränderungen des Eigenbestands an Wertpapieren durch Verkäufe (=sonstige Zugänge) und Rückkäufe (=sonstige Abgänge).

• Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, an denen Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit mit mehr als 50% des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

• Eigenbetrieb im kommunalen Bereich

Der kommunale Eigenbetrieb ist ein(e) rechtlich unselbstständige(s) Unternehmen oder Einrichtung der Gemeinde bzw. des Gemeindeverbandes.

• Eigengesellschaft im kommunalen Bereich

Die kommunale Eigengesellschaft ist ein Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, z.B. AG, GmbH, dessen Nennkapital oder Stimmrecht vollständig einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband gehört. Im Statistischen Bericht wurden bei der Darstellung der Eigengesellschaften nur die einbezogen, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

Weitere Hinweise

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in EUR je Einwohner (Einw.) werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet.

Die Schulden der kaufmännisch buchenden Zweckverbände werden bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesen.

**1 Staatliche und kommunale Schulden in den neuen Bundesländern am 31.12.2009
nach Körperschaften**

Bundesland	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			Gemeinden und Gemeinde- verbände
			kreisfreie Städte	kreisan- gehörige Gemeinden ¹	Landkreise	
	Mill. EUR					
Schulden insgesamt						
Brandenburg.....	17 433	1 555	193	1 195	167	618
Mecklenburg-Vorpommern.....	9 905	2 052	609	931	512	1 238
Sachsen.....	8 799	3 411	1 005	1 949	457	817
Sachsen-Anhalt.....	19 812	2 804	524	1 503	776	1 184
Thüringen.....	15 707	2 344	487	1 348	509	1 039
Kreditmarktschulden						
Brandenburg.....	17 433	1 514	179	1 172	162	602
Mecklenburg-Vorpommern.....	9 905	1 513	427	734	351	913
Sachsen.....	6 889	3 405	1 005	1 944	456	815
Sachsen-Anhalt.....	19 812	2 783	524	1 485	774	1 176
Thüringen.....	15 707	2 260	422	1 331	507	1 001
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Brandenburg.....	—	41	13	23	5	16
Mecklenburg-Vorpommern.....	—	538	182	196	160	325
Sachsen.....	1 910	6	—	5	1	1
Sachsen-Anhalt.....	—	21	0	19	2	9
Thüringen.....	—	84	65	18	2	37

¹ einschließlich der Haushalte der Ämter, Verwaltungsverbände bzw. Verwaltungsgemeinschaften

2 Entwicklung der Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2009 nach Art der Schulden

Schuldarten	Körperschafts- gruppe	2005	2006	2007	2008	2009
1 000 EUR						
Kreditmarktschulden	Land	16 928 400	17 135 598	17 280 030	17 134 309	17 432 907
	Gemeinden/Gv.	1 674 159	1 642 052	1 634 384	1 602 439	1 513 777
	zusammen	18 602 559	18 777 650	18 914 414	18 736 748	18 946 684
Schulden bei öffentlichen Haushalten	Land	–	–	–	–	–
	Gemeinden/Gv.	24 342	24 472	26 621	29 815	41 367
	zusammen	24 342	24 472	26 621	29 815	41 367
Schulden insgesamt	Land	16 928 400	17 135 598	17 280 030	17 134 309	17 432 907
	Gemeinden/Gv.	1 698 501	1 666 524	1 661 005	1 632 254	1 555 144
	zusammen	18 626 901	18 802 122	18 941 035	18 766 563	18 988 051
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %						
Kreditmarktschulden	Land	3,2	1,2	0,8	– 0,8	1,7
	Gemeinden/Gv.	– 7,5	– 1,9	– 0,5	– 2,0	– 5,5
	zusammen	2,2	0,9	0,7	– 0,9	1,1
Schulden bei öffentlichen Haushalten	Land	–	–	–	–	–
	Gemeinden/Gv.	– 10,7	0,5	8,8	12,0	38,7
	zusammen	– 10,7	0,5	8,8	12,0	38,7
Schulden insgesamt	Land	3,2	1,2	0,8	– 0,8	1,7
	Gemeinden/Gv.	– 7,6	– 1,9	– 0,3	– 1,7	– 4,7
	zusammen	2,1	0,9	0,7	– 0,9	1,2
EUR je Einwohner						
Kreditmarktschulden	Land	6 607	6 712	6 798	6 774	6 930
	Gemeinden/Gv.	653	643	643	633	602
	zusammen	7 261	7 356	7 441	7 407	7 531
Schulden bei öffentlichen Haushalten	Land	–	–	–	–	–
	Gemeinden/Gv.	10	10	10	12	16
	zusammen	10	10	10	12	16
Schulden insgesamt	Land	6 607	6 712	6 798	6 774	6 930
	Gemeinden/Gv.	663	653	653	645	618
	zusammen	7 270	7 365	7 451	7 419	7 548

3 Schulden der öffentlichen Haushalte nach Körperschaftsgruppen

3.1 Schuldenstand am 31.12.2009 nach Art der Schulden

Lfd. Nr.	Schuldarten	Insgesamt	Land
1	Schulden insgesamt.....	18 993 013	17 432 907
2	Kreditmarktschulden.....	18 951 646	17 432 907
3	Wertpapierschulden.....	10 051 710	10 051 710
	Direkte Darlehen von		
	inländischen Banken, Sparkassen und		
4	sonstigen Kreditinstituten.....	7 017 803	5 533 133
5	inländischen Bausparkassen.....	52 559	50 000
6	inländischen Versicherungsunternehmen.....	1 546 064	1 546 064
7	der Bundesagentur für Arbeit.....	5 332	–
8	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen.....	–	–
9	sonstigen Sozialversicherungen.....	124 000	124 000
10	sonstigen inländischen Stellen.....	25 600	–
11	ausländischen Stellen.....	128 578	128 000
12	EUR - Schulden.....	128 578	128 000
13	Fremdwährungsschulden.....	–	–
14	Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	41 367	–
15	beim Bund.....	–	–
16	beim ERP - Sondervermögen.....	–	–
17	bei Ländern.....	40 910	–
18	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.....	–	–
19	bei Zweckverbänden.....	90	–
20	bei Eigenbetrieben.....	367	–
	außerdem:		
21	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	70 233	–
22	Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden.....	–	–
23	Restkaufgelder.....	400	–
24	Leasingverträge.....	69 833	–
25	Innere Darlehen.....	–	–
26	Mittel von Sonderrücklagen.....	–	–
27	Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung.....	–	–
28	Kassenverstärkungskredite.....	618 446	101
29	Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt).....	2 140 236	1 615 914

1 einschließlich Amtshaushalte

2 kommunale Zweckverbände mit kameralen Rechnungswesen

Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Kommunale Zweckver- bände ²	Lfd. Nr.
	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden ¹	Landkreise		
1000 EUR					
1 555 144	192 536	1 195 494	167 114	4 962	1
1 513 777	179 421	1 172 127	162 229	4 962	2
—	—	—	—	—	3
1 479 708	173 791	1 145 196	160 721	4 962	4
2 559	—	2 559	—	—	5
—	—	—	—	—	6
5 332	—	5 003	329	—	7
—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	9
25 600	5 630	18 791	1 179	—	10
578	—	578	—	—	11
578	—	578	—	—	12
—	—	—	—	—	13
41 367	13 115	23 367	4 885	—	14
—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	16
40 910	13 115	23 000	4 795	—	17
—	—	—	—	—	18
90	—	—	90	—	19
367	—	367	—	—	20
70 226	10 433	10 749	49 044	7	21
—	—	—	—	—	22
400	—	400	—	—	23
69 826	10 433	10 349	49 044	7	24
—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	27
618 345	344 715	109 506	164 124	—	28
524 322	146 579	363 272	14 471	—	29

3.2 Schuldenzugänge im Jahr 2009 nach Art der Schulden

Lfd. Nr.	Schuldarten	Insgesamt	Land
1	Schuldenzugänge insgesamt.....	3 639 293	3 449 213
2	Schuldenaufnahmen zusammen.....	3 574 708	3 399 213
3	Kreditmarktschulden.....	3 572 312	3 399 213
4	Wertpapierschulden	2 494 213	2 494 213
	Direkte Darlehen von		
	inländischen Banken, Sparkassen und		
5	sonstigen Kreditinstituten	716 701	545 000
6	inländischen Bausparkassen	582	–
7	inländischen Versicherungsunternehmen	293 000	293 000
8	der Bundesagentur für Arbeit	–	–
9	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	–	–
10	sonstigen Sozialversicherungen	64 000	64 000
11	sonstigen inländischen Stellen	816	–
12	ausländischen Stellen	3 000	3 000
13	EUR - Schulden	3 000	3 000
14	Fremdwährungsschulden	–	–
15	Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	2 396	–
16	beim Bund	–	–
17	beim ERP - Sondervermögen	–	–
18	bei Ländern	2 296	–
19	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	–
20	bei Zweckverbänden	100	–
21	bei Eigenbetrieben	–	–
22	Sonstige Schuldenzugänge zusammen.....	64 585	50 000
23	Kreditmarktschulden.....	51 903	50 000
24	Wertpapierschulden	–	–
	Direkte Darlehen von		
25	inländischen Kreditinstituten	1 903	–
26	inländischen Bausparkassen und	50 000	50 000
	Versicherungsunternehmen		
27	übrigen inländischen Stellen ³	–	–
28	ausländischen Stellen	–	–
29	Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	12 682	–

1 einschließlich Amtshaushalte

2 kommunale Zweckverbände mit kameralen Rechnungswesen

3 Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungen einschließlich Zusatzversorgungseinrichtungen, sonstige Stellen

Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Kommunale Zweckver- bände ²	Lfd. Nr.
	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden ¹	Landkreise		
1000 EUR					
187 999	28 692	150 059	9 248	2 081	1
173 414	28 692	135 474	9 248	2 081	2
171 018	26 527	135 343	9 148	2 081	3
–	–	–	–	–	4
169 620	26 527	133 945	9 148	2 081	5
582	–	582	–	–	6
–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	10
816	–	816	–	–	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	14
2 396	2 165	131	100	–	15
–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	17
2 296	2 165	131	–	–	18
–	–	–	–	–	19
100	–	–	100	–	20
–	–	–	–	–	21
14 585	–	14 585	–	–	22
1 903	–	1 903	–	–	23
–	–	-	–	–	24
–	–	–	–	–	–
1 903	–	1 903	–	–	25
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	27
–	–	–	–	–	28
12 682	–	12 682	–	–	29

3.3 Schuldenaufnahmen im Jahr 2009 nach Laufzeit und Art der Schulden

Lfd. Nr.	Schuldarten	Insgesamt	Land
1	Kreditmarktschulden	3 572 312	3 399 213
2	Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 396	–
3	Kreditmarktschulden	697 971	694 111
4	Wertpapiersschulden.....	669 111	669 111
	Direkte Darlehen von		
5	inländischen Kreditinstituten, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.....	28 860	25 000
6	Sozialversicherungen ³	–	–
7	sonstigen inländischen Stellen.....	–	–
8	ausländischen Stellen.....	–	–
9	Schulden bei öffentlichen Haushalten	–	–
10	Kreditmarktschulden	1 844 008	1 841 102
11	Wertpapiersschulden.....	1 430 102	1 430 102
	Direkte Darlehen von		
	inländischen Kreditinstituten, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.....	413 906	411 000
12	Sozialversicherungen ³	–	–
13	sonstigen inländischen Stellen.....	–	–
14	ausländischen Stellen.....	–	–
15	Schulden bei öffentlichen Haushalten	–	–
16	Kreditmarktschulden	1 030 333	864 000
17	Wertpapiersschulden.....	395 000	395 000
	Direkte Darlehen von		
18	inländischen Kreditinstituten, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.....	567 517	402 000
19	Sozialversicherungen ³	64 000	64 000
20	sonstigen inländischen Stellen.....	816	–
21	ausländischen Stellen.....	3 000	3 000
22	Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 396	–
23	Kreditmarktschulden		

1 einschließlich Amtshaushalte

2 kommunale Zweckverbände mit kameralem Rechnungswesen

3 einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen

Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Kommunale Zweckver- bände ²	Lfd. Nr.
	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden ¹	Landkreise		
1000 EUR					
Insgesamt					
171 018	26 527	135 343	9 148	2 081	1
2 396	2 165	131	100	–	2
Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr					
3 860	–	3 860	–	–	3
–	–	–	–	–	4
3 860	–	3 860	–	–	5
–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	9
Laufzeit über 1 Jahr bis unter 5 Jahre					
2 906	–	2 399	507	–	10
–	–	–	–	–	11
2 906	–	2 399	507	–	12
–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	16
Laufzeit 5 Jahre und mehr					
164 252	26 527	129 084	8 641	2 081	17
–	–	–	–	–	18
163 436	26 527	128 268	8 641	2 081	19
–	–	–	–	–	20
816	–	816	–	–	21
–	–	–	–	–	22
2 396	2 165	131	100	–	23

3.4 Schuldenabgänge im Jahr 2009 nach Art der Schulden

Lfd. Nr.	Schuldarten	Insgesamt	Land
1	Schuldenabgänge insgesamt.....	3 421 973	3 150 615
2	Schuldentilgungen zusammen.....	3 370 908	3 100 615
3	Kreditmarktschulden.....	3 366 475	3 100 615
4	Wertpapierschulden.....	2 533 130	2 533 130
	Direkte Darlehen von.....		
5	inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten.....	830 243	567 485
6	inländischen Bausparkassen.....	364	–
7	inländischen Versicherungsunternehmen.....	–	–
8	der Bundesagentur für Arbeit.....	478	–
9	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen.....	–	–
10	sonstigen Sozialversicherungen.....	–	–
11	sonstigen inländischen Stellen.....	2 154	–
12	ausländischen Stellen.....	106	–
13	EUR - Schulden.....	106	–
14	Fremdwährungsschulden.....	–	–
15	Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	4 433	–
16	beim Bund.....	–	–
17	beim ERP - Sondervermögen.....	–	–
18	bei Ländern.....	4 373	–
19	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.....	–	–
20	bei Zweckverbänden.....	10	–
21	bei Eigenbetrieben.....	50	–
22	Sonstige Schuldenabgänge zusammen.....	51 065	50 000
23	Kreditmarktschulden.....	51 065	50 000
24	Wertpapierschulden.....	–	–
	Direkte Darlehen von		
25	inländischen Kreditinstituten.....	51 065	50 000
26	inländischen Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.....	–	–
27	übrigen inländischen Stellen ³	–	–
28	ausländischen Stellen.....	–	–
29	Schulden bei öffentlichen Haushalten	–	–

1 einschließlich Amtshaushalte

2 kommunale Zweckverbände mit kameralen Rechnungswesen

3 Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungen einschließlich Zusatzversorgungseinrichtungen, sonstige Stellen

Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Kommunale Zweckver- bände ²	Lfd. Nr.
	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden ¹	Landkreise		
1000 EUR					
270 251	37 338	202 773	30 140	1 107	1
269 186	37 338	201 708	30 140	1 107	2
264 753	35 674	200 145	28 934	1 107	3
–	–	–	–	–	4
261 651	35 322	197 874	28 455	1 107	5
364	–	364	–	–	6
–	–	–	–	–	7
478	–	448	30	–	0
–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	10
2 154	352	1 353	449	–	11
106	–	106	–	–	12
106	–	106	–	–	13
–	–	–	–	–	14
4 433	1 664	1 563	1 206	–	15
–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	17
4 373	1 664	1 513	1 196	–	18
–	–	–	–	–	19
10	–	–	10	–	20
50	–	50	–	–	21
1 065	–	1 065	–	–	22
–	–	–	–	–	23
1 065	–	1 065	–	–	24
–	–	–	–	–	25
1 065	–	1 065	–	–	26
–	–	–	–	–	27
–	–	–	–	–	28
–	–	–	–	–	29

4 Schuldenbewegung im Jahr 2009 und Schuldenstand am 31.12.2009 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach kreisfreien Städten und Kreisen

Körperschaften	Einwohner am 30.06.2009 Personen	Schuldenzugänge		Schuldenabgänge		Schuldenstand insgesamt	
		vom 01.01. - 31.12.2009		vom 01.01. - 31.12.2009		am 31.12.2009	
		Aufnahmen	sonstige	Tilgungen	sonstige		
		1 000 EUR		1 000 EUR		EUR je Einw.	
Gemeinden /Gv. insgesamt.....	2 515 679	173 414	14 585	269 186	1 065	1 555 144	618
Kreisfreie Städte zusammen.....	387 955	28 692	–	37 338	–	192 536	496
Brandenburg an der Havel.....	72 226	–	–	4 343	–	38 293	530
Cottbus.....	101 450	19 797	–	22 593	–	39 686	391
Frankfurt (Oder).....	60 932	7 453	–	5 331	–	17 547	288
Potsdam.....	153 347	1 442	–	5 071	–	97 010	633
Gemeinden /Gv. der							
Landkreise zusammen.....	2 127 724	144 722	14 585	231 848	1 065	1 362 608	640
Barnim.....	176 675	8 751	–	15 667	24	79 103	448
Dahme-Spreewald.....	161 465	18 747	–	23 524	–	95 364	591
Elbe-Elster.....	114 726	169	–	6 055	31	80 639	703
Havelland.....	155 059	11 095	12 682	22 857	26	124 020	800
Märkisch-Oderland.....	191 324	6 621	–	11 823	–	90 088	471
Oberhavel.....	202 289	3 000	–	6 644	–	62 721	310
Oberspreewald-Lausitz.....	124 340	12 754	–	17 078	–	54 218	436
Oder-Spree.....	185 646	30 342	–	27 803	–	185 882	1 001
Ostprignitz-Ruppin.....	104 344	4 391	–	10 169	–	89 058	854
Potsdam-Mittelmark.....	204 396	9 523	–	25 272	–	126 942	621
Prignitz.....	83 751	2 419	–	10 493	13	63 890	763
Spree-Neiße.....	129 633	11 944	905	21 688	905	106 400	821
Teltow-Fläming.....	162 053	16 030	–	17 827	66	99 389	613
Uckermark.....	132 023	8 936	998	14 948	–	104 894	795

**5 Schuldenstand am 31.12.2009 der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Kreisen und Körperschaftsgruppen**

Kreis	Gemeinden und Gemeinde- verbände des Kreises insgesamt	Davon	
		Landkreis	kreisangehörige Gemeinden ¹

		1 000 EUR	
Insgesamt.....	1 362 608	167 114	1 195 494
Barnim.....	79 103	16 699	62 404
Dahme-Spreewald.....	95 364	4 829	90 535
Elbe-Elster.....	80 639	6 975	73 664
Havelland.....	124 020	16 983	107 037
Märkisch-Oderland.....	90 088	8 755	81 333
Oberhavel.....	62 721	836	61 885
Oberspreewald-Lausitz.....	54 218	2 450	51 768
Oder-Spree.....	185 882	19 390	166 492
Ostprignitz-Ruppin.....	89 058	18 801	70 257
Potsdam-Mittelmark.....	126 942	5 225	121 717
Prignitz.....	63 890	23 126	40 764
Spree-Neiße.....	106 400	18 351	88 049
Teltow-Fläming.....	99 389	22 298	77 091
Uckermark.....	104 894	2 396	102 498

		EUR je Einwohner	
Insgesamt.....	640	79	562
Barnim.....	448	95	353
Dahme-Spreewald.....	591	30	561
Elbe-Elster.....	703	61	642
Havelland.....	800	110	690
Märkisch-Oderland.....	471	46	425
Oberhavel.....	310	4	306
Oberspreewald-Lausitz.....	436	20	416
Oder-Spree.....	1 001	104	897
Ostprignitz-Ruppin.....	854	180	673
Potsdam-Mittelmark.....	621	26	595
Prignitz.....	763	276	487
Spree-Neiße.....	821	142	679
Teltow-Fläming.....	613	138	476
Uckermark.....	795	18	776

¹ einschließlich Amtshaushalte

6 Schuldenstand am 31.12.2009 der öffentlichen bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in Brandenburg nach Art der Schulden und Rechtsformen

Art der Schulden	Insgesamt	davon				
		Rechtl. Unselb- ständige	Öffentlich-Rechtliche		Privatrechtliche	
			zusammen	dar.Zweck- verbände	zusammen	dar.: AG
	1 000 EUR					
Kreditmarktschulden						
Wertpapiersschulden.....	–	–	–	–	–	–
Schulden						
bei inland. Banken und						
Sparkassen.....	6 597 032	217 514	1 242 578	1 227 462	5 136 940	829
bei sonstigen Stellen.....	31 200	1 261	500	500	29 439	–
Zusammen.....	6 628 232	218 775	1 243 078	1 227 962	5 166 379	829
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden						
beim Bund.....	3 332	–	–	–	3 332	–
beim ERP-Sondervermögen.....	4 526	–	–	–	4 526	–
bei Ländern.....	186 124	–	6 417	6 417	179 707	–
bei Gemeinden/Gv.....	42 986	1 575	448	448	40 963	–
bei Zweckverbänden.....	30 519	–	–	–	30 519	–
beim Träger.....	351 460	62 277	5 485	5 485	283 698	–
bei sonstigen Stellen.....	108 159	425	–	–	107 734	–
Zusammen.....	727 106	64 277	12 350	12 350	650 479	–
Schulden insgesamt.....	7 355 338	283 052	1 255 428	1 240 312	5 816 858	829

7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2009				Schuldenstand am 31.12.2009			
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Eigenbetriebe ¹		Eigengesellschaften ²		Krankenhäuser ¹	
	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.
Brandenburg an der Havel.....	38 293	530	–	–	45 894	635	13 535	187
Cottbus.....	39 686	391	–	–	351 592	3 466	–	–
Frankfurt (Oder).....	17 547	288	2 588	42	136 583	2 242	–	–
Potsdam.....	97 010	633	33 656	219	465 533	3 036	3 937	26
Kreis Barnim	79 103	448	10 942	62	198 782	1 125	–	–
Landkreis Barnim.....	16 699	95	–	–	–	–	–	–
Ahrensfelde.....	4 875	374	–	–	–	–	–	–
Bernau b. Berlin	2 275	63	–	–	68 753	1 906	–	–
Eberswalde.....	11 481	279	–	–	116 469	2 825	–	–
Panketal.....	3 354	175	5 722	299	–	–	–	–
Schorfheide.....	8 624	847	–	–	–	–	–	–
Wandlitz.....	7 791	365	–	–	–	–	–	–
Werneuchen.....	1 487	187	5 220	656	10 905	1 370	–	–
Amt Biesenthal-Barnim.....	7 971	679	–	–	–	–	–	–
Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	4 459	819	–	–	–	–	–	–
Amt Britz-Chorin-Oderberg	10 087	954	–	–	2 655	251	–	–
Kreis Dahme-Spreewald	95 364	591	3 428	21	208 917	1 294	–	–
Landkreis Dahme-Spreewald.....	4 829	30	–	–	2 245	14	–	–
Bestensee.....	730	110	–	–	–	–	–	–
Eichwalde.....	2 514	415	–	–	–	–	–	–
Heideblick.....	351	86	–	–	–	–	–	–
Heidesee.....	1 250	178	–	–	–	–	–	–
Königs Wusterhausen.....	32 138	959	–	–	102 228	3 050	–	–
Lübben (Spreewald).....	5 975	421	3 428	241	35 335	2 487	–	–
Luckau.....	10 338	1 005	–	–	–	–	–	–
Märkische Heide.....	3 137	707	–	–	–	–	–	–
Mittenwalde.....	1 965	227	–	–	3 856	446	–	–
Schönefeld.....	708	55	–	–	–	–	–	–
Schulzendorf.....	3 214	420	–	–	–	–	–	–
Wildau.....	4 041	409	–	–	65 253	6 601	–	–
Zeuthen.....	3 465	338	–	–	–	–	–	–
Amt Golßener Land.....	3 269	705	–	–	–	–	–	–
Amt Schenkenländchen.....	4 444	536	–	–	–	–	–	–
Amt Lieberose/Oberspreewald.....	10 112	1 282	–	–	–	–	–	–
Amt Unterspreewald.....	2 884	588	–	–	–	–	–	–
Kreis Elbe-Elster	80 639	703	9 346	81	59 023	514	–	–
Landkreis Elbe-Elster.....	6 975	61	–	–	5 008	44	–	–
Bad Liebenwerda.....	10 915	1 075	–	–	11 024	1 086	–	–
Doberlug-Kirchhain.....	4 649	500	–	–	–	–	–	–
Elsterwerda.....	7 967	893	–	–	281	31	–	–
Falkenberg/Elster.....	6 758	927	105	14	–	–	–	–
Finsterwalde.....	10 590	597	5 901	333	42 710	2 407	–	–
Herzberg/Elster.....	3 715	363	–	–	–	–	–	–
Mühlberg/Elbe.....	5 043	1 147	3 340	759	–	–	–	–
Röderland.....	1 382	310	–	–	–	–	–	–
Schönnewalde.....	6 679	1 985	–	–	–	–	–	–
Sonnenwalde.....	837	238	–	–	–	–	–	–
Uebigau-Wahrenbrück.....	3 741	627	–	–	–	–	–	–
Amt Elsterland.....	438	83	–	–	–	–	–	–
Amt Kleine Elster (Niederlausitz).....	3 269	516	–	–	–	–	–	–
Amt Plessa.....	4 539	663	–	–	–	–	–	–
Amt Schlieben.....	1 416	241	–	–	–	–	–	–

7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2009				Schuldenstand am 31.12.2009			
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Eigenbetriebe ¹		Eigengesellschaften ²		Krankenhäuser ¹	
	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.
Amt Schradenland.....	1 726	341	–	–	–	–	–	–
Kreis Havelland	124 020	800	15 739	102	118 846	766	–	–
Landkreis Havelland.....	16 983	110	–	–	6 170	40	–	–
Brieselang.....	12 965	1 199	–	–	2 622	242	–	–
Dallgow-Döberitz.....	1 128	133	1 061	125	–	–	–	–
Falkensee.....	5 754	144	14 678	367	36 960	924	–	–
Ketzin.....	1 839	286	–	–	–	–	–	–
Milower Land.....	1 038	223	–	–	–	–	–	–
Nauen.....	32 818	1 980	–	–	–	–	–	–
Premnitz.....	1 115	121	–	–	18 308	1 995	–	–
Rathenow.....	24 929	971	–	–	54 786	2 133	–	–
Schönwalde-Glien.....	2 185	245	–	–	–	–	–	–
Wustermark.....	20 102	2 587	–	–	–	–	–	–
Amt Friesack.....	2 583	385	–	–	–	–	–	–
Amt Nennhausen.....	119	25	–	–	–	–	–	–
Amt Rhinow.....	462	91	–	–	–	–	–	–
Kreis Märkisch-Oderland	90 088	471	206	1	223 023	1 166	–	–
Landkreis Märkisch-Oderland.....	8 755	46	–	–	–	–	–	–
Altlandsberg.....	3 138	358	–	–	4 598	525	–	–
Bad Freienwalde (Oder).....	8 244	631	–	–	9 755	747	–	–
Fredersdorf-Vogelsdorf.....	398	31	–	–	–	–	–	–
Hoppegarten.....	1 624	98	–	–	1 756	106	–	–
Letschin.....	2 446	551	–	–	–	–	–	–
Müncheberg.....	5 410	746	–	–	11 562	1 595	–	–
Neuenhagen bei Berlin.....	961	58	–	–	6 872	413	–	–
Petershagen/Eggersdorf.....	1 299	94	–	–	–	–	–	–
Rüdersdorf bei Berlin.....	1 630	106	–	–	32 400	2 102	–	–
Seelow.....	4 888	879	206	37	27 016	4 858	–	–
Strausberg.....	16 164	617	–	–	110 455	4 217	–	–
Wriezen.....	6 033	776	–	–	18 609	2 393	–	–
Amt Falkenberg-Höhe.....	3 735	776	–	–	–	–	–	–
Amt Golzow.....	10 782	1 831	–	–	–	–	–	–
Amt Lebus.....	2 689	413	–	–	–	–	–	–
Amt Märkische Schweiz.....	647	71	–	–	–	–	–	–
Amt Neuhausen.....	1 422	302	–	–	–	–	–	–
Amt Seelow-Land.....	2 833	557	–	–	–	–	–	–
Amt Barnim-Oderbruch.....	6 990	995	–	–	–	–	–	–
Kreis Oberhavel	62 721	310	67 304	333	168 142	831	–	–
Landkreis Oberhavel.....	836	4	–	–	232	1	–	–
Birkenwerder.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Fürstenberg/Havel.....	1 925	302	9 052	1 418	–	–	–	–
Gliencke/Nordbahn.....	3 933	374	–	–	–	–	–	–
Hennigsdorf.....	13 809	537	11 921	464	111 919	4 355	–	–
Hohen Neuendorf.....	106	4	2 896	121	–	–	–	–
Kremmen.....	1 932	268	–	–	4 709	653	–	–
Leegebruch.....	2 015	302	2 850	427	–	–	–	–
Liebenwalde.....	3 122	705	–	–	–	–	–	–
Löwenberger Land.....	537	66	4 168	513	–	–	–	–
Mühlenbecker Land.....	7 000	507	–	–	–	–	–	–
Oberkrämer.....	6 299	586	–	–	–	–	–	–
Oranienburg.....	5 436	131	27 310	657	45 628	1 098	–	–
Velten.....	9 103	778	2 905	248	599	51	–	–

7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2009				Schuldenstand am 31.12.2009			
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Eigenbetriebe ¹		Eigengesellschaften ²		Krankenhäuser ¹	
	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.
Zehdenick	2 398	170	6 202	440	5 055	359	–	–
Amt Gransee und Gemeinden.....	4 270	443	–	–	–	–	–	–
Kreis Oberspreewald-Lausitz	54 218	436	348	3	28 748	231	–	–
Landkreis Oberspreewald-Lausitz.....	2 450	20	–	–	–	–	–	–
Calau.....	2 998	344	–	–	26 936	3 092	–	–
Großräschen.....	2 087	198	–	–	–	–	–	–
Lauchhammer.....	6 874	394	–	–	–	–	–	–
Lübbenau/Spreewald.....	14 009	823	348	20	1 812	106	–	–
Schipkau.....	6 161	829	–	–	–	–	–	–
Schwarzheide.....	4 321	686	–	–	–	–	–	–
Senftenberg.....	800	30	–	–	–	–	–	–
Vetschau/Spreewald.....	5 567	620	–	–	–	–	–	–
Amt Altdöbern.....	3 703	565	–	–	–	–	–	–
Amt Ortrand.....	3 197	484	–	–	–	–	–	–
Amt Ruhland.....	2 051	261	–	–	–	–	–	–
Kreis Oder-Spree	185 882	1 001	5 827	31	273 766	1 475	881	5
Landkreis Oder-Spree.....	19 390	104	4 024	22	4 586	25	–	–
Beeskow.....	2 081	254	–	–	15 486	1 888	–	–
Eisenhüttenstadt.....	13 350	418	–	–	171 962	5 389	881	28
Erkner.....	5 048	434	–	–	29 886	2 567	–	–
Friedland	852	263	–	–	–	–	–	–
Fürstenwalde/Spree.....	59 349	1 816	1 122	34	34 880	1 067	–	–
Grünheide (Mark).....	12 201	1 552	–	–	–	–	–	–
Rietz-Neuendorf.....	1 985	463	–	–	–	–	–	–
Schöneiche b.Berlin.....	11 912	982	–	–	–	–	–	–
Steinhöfel.....	6 461	1 426	–	–	–	–	–	–
Storkow (Mark).....	10 449	1 143	681	74	9 720	1 063	–	–
Tauche.....	2 444	617	–	–	–	–	–	–
Woltersdorf.....	6 550	839	–	–	7 246	928	–	–
Amt Brieskow-Finkenheerd.....	5 470	670	–	–	–	–	–	–
Amt Neuzelle.....	2 235	321	–	–	–	–	–	–
Amt Odervorland.....	6 152	1 045	–	–	–	–	–	–
Amt Scharmützelsee.....	15 180	1 736	–	–	–	–	–	–
Amt Schlaubetal.....	4 773	471	–	–	–	–	–	–
Amt Spreenhagen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Ostprignitz-Ruppin	89 058	854	8 739	84	117 697	1 128	–	–
Landkreis Ostprignitz-Ruppin.....	18 801	180	–	–	–	–	–	–
Fehrbellin.....	2 421	271	–	–	–	–	–	–
Heiligengrabe.....	6 389	1 333	–	–	–	–	–	–
Kyritz.....	2 719	279	–	–	–	–	–	–
Neuruppin.....	25 196	796	–	–	51 900	1 640	–	–
Rheinsberg.....	5 755	664	8 717	1 006	47 599	5 493	–	–
Wittstock/Dosse.....	9 774	628	–	–	10 461	672	–	–
Wusterhausen/Dosse.....	1 211	191	–	–	7 737	1 218	–	–
Amt Lindow (Mark).....	5 223	1 076	22	5	–	–	–	–
Amt Neustadt (Dosse).....	4 830	585	–	–	–	–	–	–
Amt Temnitz.....	6 739	1 216	–	–	–	–	–	–
Kreis Potsdam-Mittelmark	126 942	621	5 032	25	161 968	792	–	–
Landkreis Potsdam-Mittelmark.....	5 225	26	251	1	7 732	38	–	–
Beelitz.....	2 278	191	–	–	16 642	1 392	–	–
Bad Belzig.....	15 013	1 338	–	–	69 344	6 179	–	–

7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2009				Schuldenstand am 31.12.2009			
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Eigenbetriebe ¹		Eigengesellschaften ²		Krankenhäuser ¹	
	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.
Groß Kreutz (Havel).....	8 520	1 030	731	88	–	–	–	–
Kleinmachnow.....	3 717	191	–	–	7 377	379	–	–
Kloster Lehnin.....	10 316	919	–	–	–	–	–	–
Michendorf.....	3 678	316	–	–	–	–	–	–
Nuthetal.....	5 659	642	–	–	–	–	–	–
Schwielowsee.....	6 313	626	–	–	–	–	–	–
Seddiner See.....	6 831	1 623	–	–	–	–	–	–
Stahnsdorf.....	9 729	694	–	–	3 967	283	–	–
Teltow.....	611	28	–	–	35 210	1 628	–	–
Treuenbrietzen.....	9 789	1 227	–	–	4 187	525	–	–
Werder (Havel).....	7 304	316	–	–	17 509	759	–	–
Wiesenburg/Mark.....	4 940	1 015	–	–	–	–	–	–
Amt Beetzsee.....	2 329	273	–	–	–	–	–	–
Amt Brück.....	14 602	1 395	–	–	–	–	–	–
Amt Niemegk.....	5 443	1 092	–	–	–	–	–	–
Amt Wusterwitz.....	1 834	343	–	–	–	–	–	–
Amt Ziesar.....	2 811	424	4 050	611	–	–	–	–
Kreis Prignitz	63 890	763	23 328	279	57 710	689	3 100	37
Landkreis Prignitz.....	23 126	276	435	5	–	–	3 100	37
Groß Pankow (Prignitz).....	3 872	916	–	–	–	–	–	–
Gumtow.....	407	109	3 372	901	–	–	–	–
Karstädt.....	2 120	322	4 678	710	–	–	–	–
Perleberg.....	7 126	574	–	–	–	–	–	–
Plattenburg.....	1 121	294	–	–	–	–	–	–
Pritzwalk.....	3 630	283	–	–	33 155	2 581	–	–
Wittenberge.....	6 204	328	14 843	785	24 555	1 299	–	–
Amt Bad Wilsnack/Weisen.....	2 843	433	–	–	–	–	–	–
Amt Lenzen-Elbtalaue.....	2 275	491	–	–	–	–	–	–
Amt Meyenburg.....	4 577	964	–	–	–	–	–	–
Amt Putlitz-Berge.....	6 589	1 251	–	–	–	–	–	–
Kreis Spree-Neiße	106 400	821	13 491	104	128 883	994	–	–
Landkreis Spree-Neiße.....	18 351	142	–	–	–	–	–	–
Drebkau.....	4 429	733	–	–	–	–	–	–
Forst (Lausitz).....	9 539	452	12 305	583	36 871	1 746	–	–
Guben.....	18 262	918	127	6	87 982	4 425	–	–
Kolkwitz.....	7 104	731	–	–	–	–	–	–
Neuhausen/Spree.....	438	82	–	–	–	–	–	–
Schenkendöbern.....	3 435	838	–	–	–	–	–	–
Spremberg.....	7 889	317	–	–	4 030	162	–	–
Welzow.....	1 664	414	1 059	264	–	–	–	–
Amt Burg (Spreewald).....	9 433	985	–	–	–	–	–	–
Amt Döbern-Land.....	18 533	1 422	–	–	–	–	–	–
Amt Peitz.....	7 323	617	–	–	–	–	–	–
Kreis Teltow-Fläming	99 389	613	9 686	60	120 696	745	–	–
Landkreis Teltow-Fläming.....	22 298	138	562	3	819	5	–	–
Am Mellensee.....	4 528	689	–	–	1 598	243	–	–
Baruth/Mark.....	8 375	1 969	5 497	1 292	–	–	–	–
Blankenfelde-Mahlow.....	4 230	164	–	–	13 439	520	–	–
Großbeeren.....	5 873	799	–	–	15 397	2 096	–	–
Jüterbog.....	4 519	353	–	–	3 321	260	–	–
Luckenwalde.....	15 124	731	–	–	28 499	1 378	–	–
Ludwigsfelde.....	12 549	521	–	–	42 279	1 757	–	–

7 Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2009 nach ausgewählten Körperschaften

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2009				Schuldenstand am 31.12.2009			
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Eigenbetriebe ¹		Eigengesellschaften ²		Krankenhäuser ¹	
	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.	1 000 EUR	EUR je Einw.
Niedergörsdorf.....	4 181	656	–	–	–	–	–	–
Niederer Fläming.....	238	71	–	–	–	–	–	–
Nuthe-Urstromtal.....	4 427	642	–	–	–	–	–	–
Rangsdorf.....	1 482	144	–	–	–	–	–	–
Trebbin.....	4 483	482	3 627	390	5 080	546	–	–
Zossen.....	2 903	166	–	–	5 840	333	–	–
Amt Dahme/Mark.....	4 179	617	–	–	4 424	654	–	–
Kreis Uckermark	104 894	795	9 115	69	226 646	1 717	–	–
Landkreis Uckermark.....	2 396	18	–	–	3 241	25	–	–
Angermünde.....	9 533	658	–	–	613	42	–	–
Boitzenburger Land.....	5 198	1 367	1 566	412	–	–	–	–
Lychen.....	1 795	498	–	–	6 623	1 836	–	–
Nordwestuckermark.....	9 688	1 982	–	–	–	–	–	–
Prenzlau.....	9 474	470	–	–	85 519	4 245	–	–
Schwedt/Oder.....	7 059	202	–	–	74 060	2 122	–	–
Templin.....	10 391	626	–	–	52 790	3 183	–	–
Uckerland.....	4 055	1 303	–	–	–	–	–	–
Amt Brüssow (Uckermark).....	6 846	1 383	–	–	3 800	768	–	–
Amt Gartz (Oder).....	10 335	1 452	–	–	–	–	–	–
Amt Gerswalde.....	6 686	1 310	7 549	1 479	–	–	–	–
Amt Gramzow.....	10 209	1 350	–	–	–	–	–	–
Amt Oder-Welse.....	11 229	1 950	–	–	–	–	–	–

¹ Kreditmarktschulden

² Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21P
Tel. 0331 39 - 420
Fax 0331 275481063
finanzstatistik@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Schulden des Landeshaushaltes und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen des Landes Berlin, jährlich, L III 1